

Die Marmorpost

Neuigkeiten aus Teramons und den Landen Tourcils

14. Oktober 702 aAG

AUSGABE NR. 47

Erscheint wöchentlich

AUS EISENKLAMM

Rückkehr aus Eisenklamm: Anschlag verhindert

Thorin Eisenbart und Loria Vandrek sind gemeinsam mit einer Gruppe Ork-Söldner und der Leibwache Vaelen Valerius' aus

Eisenklamm zurückgekehrt. Sie berichten, Valerius habe die Zerstörung der Bergbausiedlung geplant, sei jedoch rechtzeitig aufgehalten worden – der Industrielle selbst kam dabei ums Leben.



„Mariè“ fließt bald durch den Süden

In den südlichen Vierteln werden derzeit die ersten öffentlichen Trinkwasserspender errichtet, die von Vaelen Valerius gestiftet wurden. Benannt sind sie nach der kleinen Mariè, deren Heilung im Krankenhaus vor wenigen Wochen für Aufsehen sorgte; die ersten Spender sollen noch vor dem Wintereinbruch ihren Betrieb aufnehmen.

Statue gestürzt – Rat erwägt Neubau

Beim Aufstand der Arbeiter vor der Valerius-Gießerei wurde die Statue Vaelen Valerius' von der aufgebrachten Menge zu Fall gebracht und zerstört. Osrik Kaldrian spricht sich dennoch für ein neues Denkmal aus – um Valerius, wie er es nennt, eine letzte Ehre zu erweisen.

Valerius-Mine verstaatlicht

Nach mehreren schweren Unfällen beim Abbau des Antimagit hat der Rat die Valerius-Mine in staatliche Hand überführt. Als Berater für den weiteren Abbau wurde die Familie Eisenbart verpflichtet, die als einzige über gesicherte Erfahrung mit dem seltenen Erz verfügt.

Vorwurf, Enttarnung, Kandidatur

Ratsmitglied Osrik Kaldrian, Leiter der Streitkräfte, hatte die beiden zurückgekehrten Wachen und die Ork-Söldner öffentlich der Tötung und des Lügens beschuldigt – bis eine unerwartete Aussage von Aurelia Liadon den Vorwurf widerlegte und zugleich monatelange Ermittlungen Loria Vandreks gegen Kaldrian ans Licht brachte. Der Fall „Vandrek gegen Kaldrian“ liegt nun den Gerichten vor; Vandrek selbst kündigte an, um Kaldrians Ratssitz zu kandidieren, damit die militärische Führung des Landes nicht in Unsicherheit verfällt.

VERMISCHTES · AUS TERAMONS

Der Mann, der zweimal starb

Ein Augenzeuge berichtet, ein Obdachloser und ein Straßenbarde seien in der vergangenen Woche von der Wache durch die Gassen gehetzt worden; der Obdachlose habe sich den Verfolgern gestellt, damit der Barde entkommen konnte. Wenige Augenblicke nach seinem Tod, so der Zeuge, sei der Mann jedoch wieder aufgestanden.

IMPRESSUM

Die Marmorpost erscheint wöchentlich im Verlag der Prachtstraßendruckerei zu Teramons. Herausgeber: der Rat von Teramons. Für den Inhalt verantwortlich zeichnet die Redaktion der Marmorpost. Einsprüche gegen Berichte sind schriftlich beim Ratsschreiber einzureichen.

KURZ NOTIERT

Der Wintermarkt an der Prachtstraße öffnet ab dem 20. Oktober. Reisende melden frühen Frost auf den Pässen Richtung Eisenklamm.